

04.02.2025 | Bildung

Anne Riecke: Das Musikschulfördergesetz war überfällig

Zum heute vorgelegten Musikschulfördergesetz erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, **Anne Riecke**:

„Nach langem Zögern und Verschleppen hat die Landesregierung endlich ein Musikschulfördergesetz vorgelegt. Bereits seit Jahren ist klar, dass Musikschulen dringend verlässliche finanzielle Unterstützung und bessere Rahmenbedingungen brauchen.

Statt frühzeitig zu handeln, hat Schwarz-Grün wertvolle Zeit im Ankündigungsmodus verloren. Die Erhöhung der Mittel um eine Million Euro ist zweifellos nötig und richtig, deckt aber keineswegs die zusätzlichen Kosten, die auf die Musikschulen aufgrund des Herrenberg-Urteils zukommen.

Die Erhöhung der Förderung ist daher längst nicht ausreichend, damit unsere Musikschulen weiter den qualitativ hochwertigen Musikschulunterricht anbieten können, wie das bisher in Schleswig-Holstein der Fall war. Ebenso bleibt abzuwarten, wie die umfangreichen Voraussetzungen für die Anerkennung als Musikschule in der Praxis wirken und ob die Landesregierung hier nicht zu hohe Hürden für eine Landesförderung aufgebaut hat.“



Anne Riecke

Sprecherin für Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd,
Verbraucherschutz, Religion, Minderheiten, Umwelt, Klimaschutz

Kontakt:

Till H. Lorenz
stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de